



AMA
AgrarMarkt *Austria*

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at

Dresdner Straße 70, 1200 Wien



Marktbericht

MILCH UND MILCHPRODUKTE | Jänner 2021

11. AUSGABE 2020

Marktübersicht
Markt Österreich
Preisbericht Österreich
Markt und Preise International

I.....MARKTÜBERSICHT.....	3
A) Milchanlieferung	5
B) Produktion	6
II.....PREISBERICHT ÖSTERREICH.....	8
C) Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof.....	8
III.....GRAFIKEN ÖSTERREICH	9
D) Milchanlieferung	9
E) Erzeugermilchpreis – Österreich	9
F) Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder	10
G) Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern.....	10
IV.....MARKT UND PREISE INTERNATIONAL.....	11
H) Erzeugermilchpreise – Österreich, Deutschland und Bayern	11
I) Übersicht EU-Produktpreise.....	11
J) Private Lagerhaltung EU.....	12
K) Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten.....	13
V.....GRAFIKEN INTERNATIONAL	14
L) Anlieferungs-/Produktionsentwicklung EU-28.....	14
M) Erzeugermilchpreise ab Hof - EU-28, tatsächliche Inhaltsstoffe... ..	14
N) EU - Milchanlieferung.....	15
O) Kieler Rohstoffwert vs. Spotmarktpreis (Lodi).....	15
P) Marktpreise Butter.....	16
Q) Marktpreise Cheddar.....	16
R) Marktpreise Vollmilchpulver.....	17
S) Marktpreise Magermilchpulver.....	17
T) Internationaler Handel Butter.....	18
U) Internationaler Handel Käse.....	18
V) Internationaler Handel Vollmilchpulver.....	19
W) Internationaler Handel Magermilchpulver.....	19

Nachträgliche Änderungen werden im Marktbericht nicht berücksichtigt!

I MARKTÜBERSICHT

Positiver Trend beim österreichischen Erzeugermilchpreis setzt sich fort

Die heimischen Erzeugermilchpreise tendierten im November 2020 abermals nach oben. Die Molkereien und Sennereien zahlten ihren Milchlieferanten im Schnitt 40,07 Cent pro Kilogramm Rohmilch (Durchschnitt aller Qualitäten und Inhaltsstoffe). Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat ein Plus von 0,71 ct/kg und gegenüber November 2019 einen Preisanstieg um 3,11 ct/kg.

Die AMA schätzt den Erzeugermilchpreis für Dezember 2020 auf 40,30 ct/kg (Durchschnitt aller Qualitäten und Inhaltsstoffe).

Stabiler EU-Erzeugermilchpreis bis Jahres Ende

Der durchschnittliche EU-Erzeugermilchpreis für November 2020 betrug 35,40 ct/kg und stieg somit um 0,36 Cent gegenüber dem Vormonat. Die Entwicklung des Erzeugermilchpreises zeigt sich nach wie vor erfreulich. Die EU-Kommission schätzt den EU-Erzeugermilchpreis für Dezember 2020 auf 35,34ct/kg; der Milchpreis bleibt also stabil, trotz der verschärften Maßnahmen sowie Lockdowns in den einzelnen Mitgliedsstaaten. Anmerkung: die Preisangaben beziehen sich auf die EU ohne Großbritannien.

Heimische Milchanlieferung erneut unter dem Vorjahresmonat

Die österreichischen Molkereien und Sennereien haben im November 235.971 t Rohmilch von ihren Lieferanten übernommen. Die Milchanlieferung liegt in Summe um etwa 1,8 % unter jener aus dem Vorjahresmonat.

Betriebsindividuelle Programme und Aufrufe der Verarbeiter zur Drosselung der Milchanlieferung zeigen weiterhin Wirkung. Die Situation am Milchmarkt bleibt weiterhin angespannt. Die verschärften Maßnahmen und der mittlerweile dritte Lockdown aufgrund des Coronavirus beeinflussen das Konsumverhalten, wenn auch nicht so stark wie beim ersten Lockdown im Frühjahr.

Milchmarkt 2021 – gute Aussichten weltweit

Analysten der Rabobank sind vorsichtig optimistisch in ihrer aktuellen Milchmarktprognose, denn die Aussichten für die Milchpreise 2021 sind besser als zu Beginn der globalen Corona-Pandemie erwartet.

Nach einem sehr starken weltweiten Wachstum der Milchproduktion im Jahr 2020 geht die Rabobank davon aus, dass die Milchproduktion im Jahr 2021 sich deutlich abschwächen wird. Das globale Wachstum der Milchmenge wird für 2021 von der Rabobank auf rund 2,7 Milliarden Liter geschätzt und liegt damit weit unter dem Anstieg der Milchproduktion aus dem Jahr 2020. Die Rabobank weist darauf hin, dass für die größten globalen Milchexporteure – EU, Neuseeland, USA, Australien, Weißrussland, Argentinien und Uruguay – das Wachstum der Milchproduktion im Jahr 2020 überraschend hoch war. Für 2021 wird prognostiziert, dass die EU und Südamerika die größten Verlangsamungen des Milchwachstums verzeichnen werden, während die Produktion in Ozeanien und Australien unverändert bleiben wird.

Weitere positive Gründe für die guten Aussichten am Milchmarkt sind die steigenden Rohstoffpreise (besonders Rohöl) und es wird auch davon ausgegangen, dass die Nachfrage einiger großer Milchimporteure steigen wird. Außerdem wirkt sich die erwartete Erholung des Wirtschaftswachstums in vielen Regionen ebenfalls positiv aus.

Chinas Bedarf und Milchmenge wächst weiter

Ein Auslöser des chinesischen Produktionsbooms war offenbar der Eiweißmangel. Dieser wurde durch den dezimierten Schweinebestand, welcher aufgrund der Afrikanischen Schweinepest schrumpfte, hervorgerufen. Daher schätzt die Rabobank, dass die gesamte chinesische Milchproduktion im Jahr 2021 voraussichtlich im zweistelligen Bereich zulegen wird; in der zweiten Jahreshälfte soll die Milchmenge um 6,5 % gegenüber dem Vorjahresvergleich zulegen.

Weiters prognostiziert die Rabobank, dass die chinesischen Milchimporte im Jahr 2021 wahrscheinlich zurückgehen werden. Für die chinesischen Flüssigmilch-Importe (vor allem H-Milch) erwarten die Analysten der Rabobank einen deutlichen Rückgang. Auch die Nachfrage nach Milchpulver wird sich, nach dem Höhepunkt zu Beginn des Jahres 2021, wenn China seine Lagerstände erhöht hat, wieder abschwächen.

Fonterra (ein multinationales Unternehmen der Milchindustrie mit Sitz in Neuseeland, welches auch als das größte Unternehmen des Landes gilt) schätzt die Exportmöglichkeiten nach China indessen optimistisch ein. Daher hat Fonterra auch die Milchpreise für ihre Lieferanten angehoben.

A) Milchanlieferung

1. Milchanlieferung (in t)

Die Bundesländeraufschlüsselung erfolgt nach dem Standort der Lieferanten

Bundesland	Nov.19	Dez.19	Jan.20	Feb.20	Mär.20	Apr.20	Mai.20	Jun.20	Jul.20	Aug.20	Sep.20	Okt.20	Nov.20
Burgenland	1.945	2.052	2.122	2.095	2.303	2.247	2.327	2.149	2.151	2.061	1.949	1.984	1.913
Niederösterreich	50.431	53.807	56.283	53.718	59.256	57.460	58.852	55.389	55.903	53.650	50.832	51.325	49.350
Oberösterreich	83.799	89.267	92.815	89.341	97.257	95.142	98.817	93.193	94.162	91.020	85.815	86.254	82.202
Salzburg	27.527	29.531	31.261	30.709	33.566	33.204	34.328	29.648	27.835	26.405	26.194	28.185	27.185
Steiermark	40.492	43.481	45.930	44.677	48.799	47.757	49.794	45.813	45.684	44.232	42.047	42.151	39.852
Kärnten	15.788	17.196	18.224	17.850	19.607	18.695	18.542	17.045	16.769	16.188	15.584	15.905	15.424
Tirol	25.965	29.691	32.243	32.006	35.544	34.797	34.870	28.931	25.995	22.838	21.677	25.102	26.050
Vorarlberg	12.742	13.980	14.699	14.532	15.863	15.158	14.253	11.126	10.837	10.603	11.590	12.795	12.703
Milchanlieferung österreichischer Landwirte	258.688	279.005	293.578	284.929	312.195	304.460	311.784	283.293	279.337	266.997	255.689	263.464	254.680
-davon an Molkereien in anderen MS	18.306	19.348	20.988	19.616	22.141	21.640	22.313	21.081	21.468	20.648	19.406	19.536	18.709
-davon an österreichische Erstankäufer*	240.382	259.657	272.590	265.312	290.054	282.820	289.471	262.212	257.869	246.349	236.283	243.928	235.971
-davon Biomilch	29.658	32.999	35.230	34.393	37.382	36.403	37.306	31.833	30.648	29.664	29.198	30.732	29.860
-davon Heumilch	22.974	25.028	26.023	26.227	28.553	27.870	29.509	29.168	27.733	25.201	23.149	24.046	22.864
-davon Bioheumilch	15.087	16.258	17.392	17.002	18.639	18.794	19.770	17.481	16.695	15.642	15.270	16.361	15.463
-davon konventionell	172.663	185.372	193.945	187.690	205.480	199.754	202.887	183.730	182.793	175.843	168.665	172.789	167.784

Hinweis: nicht schaltjahrbereinigt! Februar 2020: 29 Tage

* "Erstankäufer" ist ein Unternehmen oder eine Unternehmensgemeinschaft, die Milch bei Erzeugern kauft, um

- sie einem oder mehreren Sammel-, Verpackungs-, Lagerungs-, Kühlungs- oder Verarbeitungsvorgängen zu unterziehen, auch auf Vertragsbasis;
- sie an Unternehmen abzugeben, die Milch behandeln, verarbeiten oder weiterverkaufen.

Quelle: AMA

2. Zukauf und Versand an andere Mitgliedstaaten (in t)

	November			Jänner bis November		
	2019	2020	in %	2019	2020	in %
Versand an die Mitgliedstaaten	21.356	15.086	-29,4	221.897	196.799	-11,3
Zukauf aus den Mitgliedstaaten	6.782	6.673	-1,6	73.894	75.653	2,4

Quelle: AMA Monatsmeldung

B) Produktion

1. Produktion (in t)

Produkt	November			Jänner bis November		
	2019	2020	%	2019	2020	%
Trinkmilch frisch	4.541	4.470	-1,6	54.649	49.769	-8,9
Trinkmilch ESL	27.647	28.986	4,8	311.516	324.083	4,0
UHT-Milch	34.415	33.383	-3,0	349.379	393.894	12,7
Mischtrunk	24.607	26.375	7,2	318.895	318.451	-0,1
Süßrahm	3.980	3.146	-21,0	43.707	41.121	-5,9
Sauerrahm	1.746	1.998	14,4	21.936	23.389	6,6
Butter	2.912	3.005	3,2	33.697	35.029	4,0
Hartkäse	3.415	3.394	-0,6	45.075	42.425	-5,9
Schnittkäse	5.027	5.388	7,2	62.502	63.026	0,8
Weichkäse	2.080	2.189	5,3	25.162	28.021	11,4
Frischkäse	2.271	2.400	5,7	26.912	28.040	4,2
Käse Gesamt	12.793	13.371	4,5	159.651	161.513	1,2
Speisetopfen	2.286	2.130	-6,8	28.342	27.522	-2,9
Industrietopfen	44	35	-20,3	581	525	-9,7
Topfen Gesamt	2.330	2.165	-7,1	28.923	28.047	-3,0

Quelle: AMA Monatsmeldung

2. Pulverproduktion (in t)

Produkt	November			Jänner bis November		
	2019	2020	%	2019	2020	%
Vollmilchpulver	115	0	-100	1.167	0	-100,0
Magermilchpulver	288	678	135,2	4.576	8.125	77,5
Molkepulver	3.227	2.867	-11,2	38.650	37.382	-3,3

Quelle: AMA

3. Qualitätsergebnisse der Anlieferungsmilch

Qualitätsergebnisse der Anlieferungsmilch Österreich 2020						
Zeitraum	Milch ohne Q-Abzüge %	S-Klasse	Keimzahl		Somatische Zellen	
		KZ<50.000 ZZ<250.000 %	1. Stufe KZ<100.000 %	2. Stufe KZ>100.000 %	1. Stufe ZZ<400.000 %	2. Stufe ZZ>400.000 %
Jänner	99,44	94,08	5,54	0,38	5,62	0,30
Februar	99,47	94,39	5,24	0,37	5,37	0,24
März	99,58	94,72	5,00	0,28	5,07	0,21
April	99,51	94,63	5,05	0,31	5,10	0,27
Mai	99,44	93,56	6,08	0,35	6,12	0,31
Juni	99,28	91,89	7,68	0,42	7,79	0,31
Juli	98,98	90,15	9,34	0,51	9,36	0,49
August	98,84	87,80	11,49	0,72	11,50	0,70
September	98,78	86,96	12,45	0,59	12,21	0,82
Oktober	99,11	89,12	10,44	0,44	10,31	0,57
November	99,26	91,05	8,52	0,43	8,55	0,40

Quelle: AMA Monatsmeldung

II PREISBERICHT ÖSTERREICH

C) Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof in EUR/100 kg

Milchpreiserhebung Österreich - Auszahlung November 2020															
auf Basis aller Inhaltsstoffe, Durchschnitt aller Qualitäten und aller Milchsorten (alle Beträge in Cent)															
Grundpreis	freiwillige Qualitätsprämie	Biomilch-zuschlag	Heumilch-zuschlag	Bio-Heumilch Zuschlag	je FE	Fettbez.	je EE	EE-Bez.	Qual. Abzüge	Marketing-beiträge	Sonst. Abzüge	Milchpreis ab Hof nat. FGeh.	Milchpreis ab Hof 3,7% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,2% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,0% FE 3,4% EE
je kg	je kg	je kg	je kg	je kg		je kg		je kg	je kg	je kg	je kg	je kg	je kg	je kg	je kg
8,43	2,81	1,20	0,43	0,97	3,11	13,48	3,76	13,25	0,04	0,34	0,12	40,07	37,62	39,17	38,55
Inkl. 13% UST												45,28	42,51	44,26	43,56

ÖSTERREICH				
Preis - Vergleich diverse Milchsorten (Netto)				
	Milchpreis ab Hof nat. FGeh.	Milchpreis ab Hof 3,7% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,2% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,0% FE 3,4% EE
konventionelle Milch	37,47	35,01	36,57	35,95
Heumilch	41,90	39,44	41,00	40,38
Biomilch	46,95	44,49	46,05	45,43
Bioheumilch	52,33	49,88	51,43	50,81

Die Werte der Fett- und Eiweißbezahlung auf Basis der tatsächlichen Inhaltsstoffe

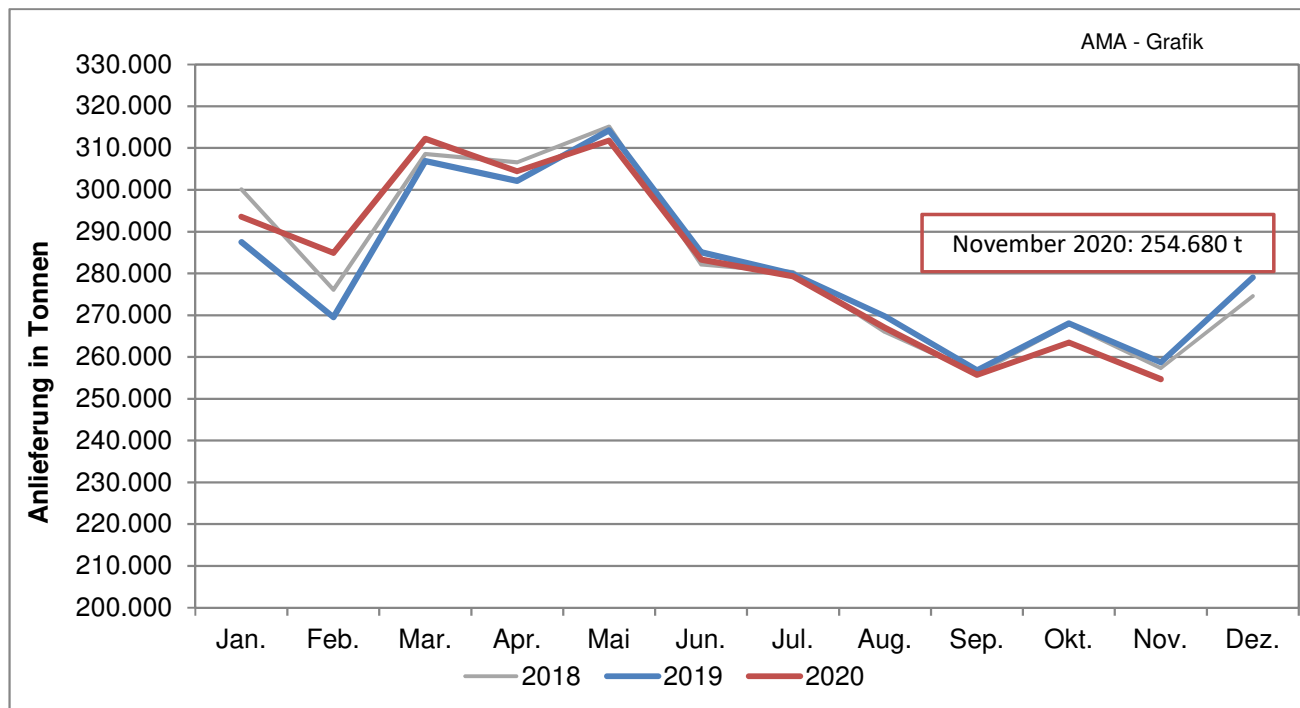
4,33 FE

3,53 EE

Quelle: AMA Monatsmeldung

III GRAFIKEN ÖSTERREICH

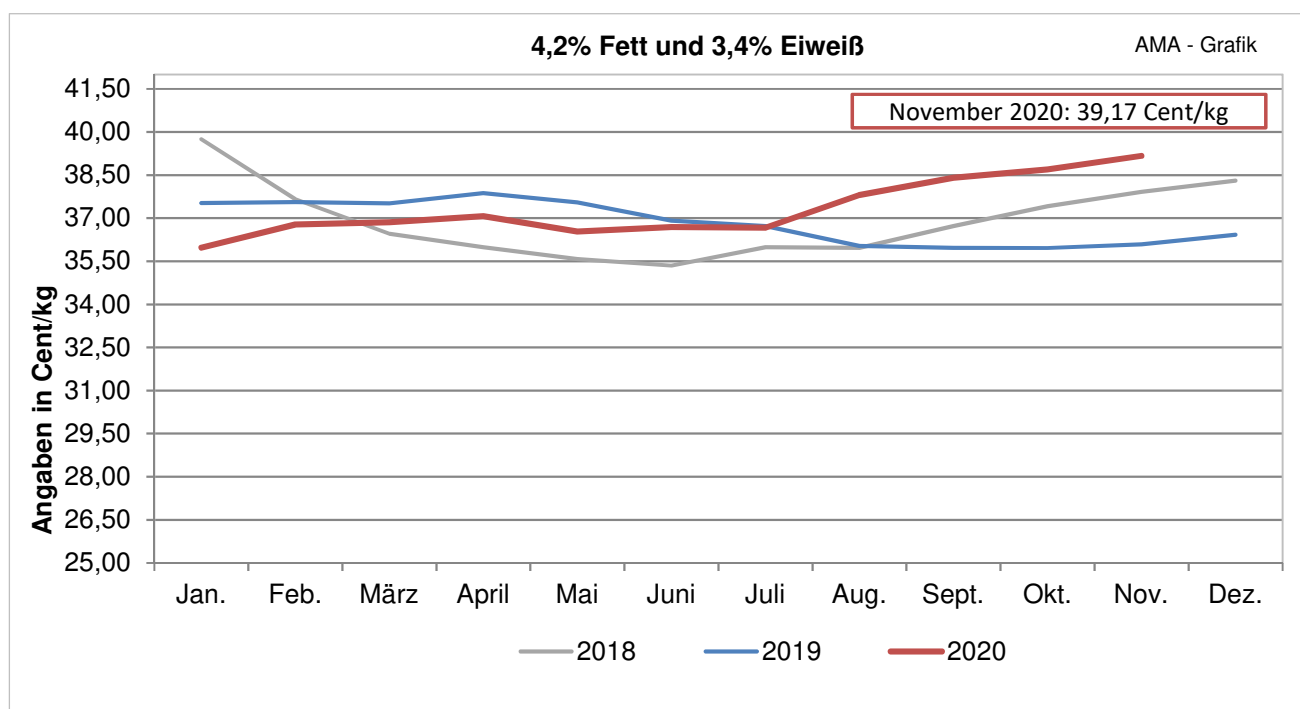
D) Milchlieferung österreichischer Landwirte



Hinweis: nicht schaltjahrbereinigt! Februar 2020: 29 Tage

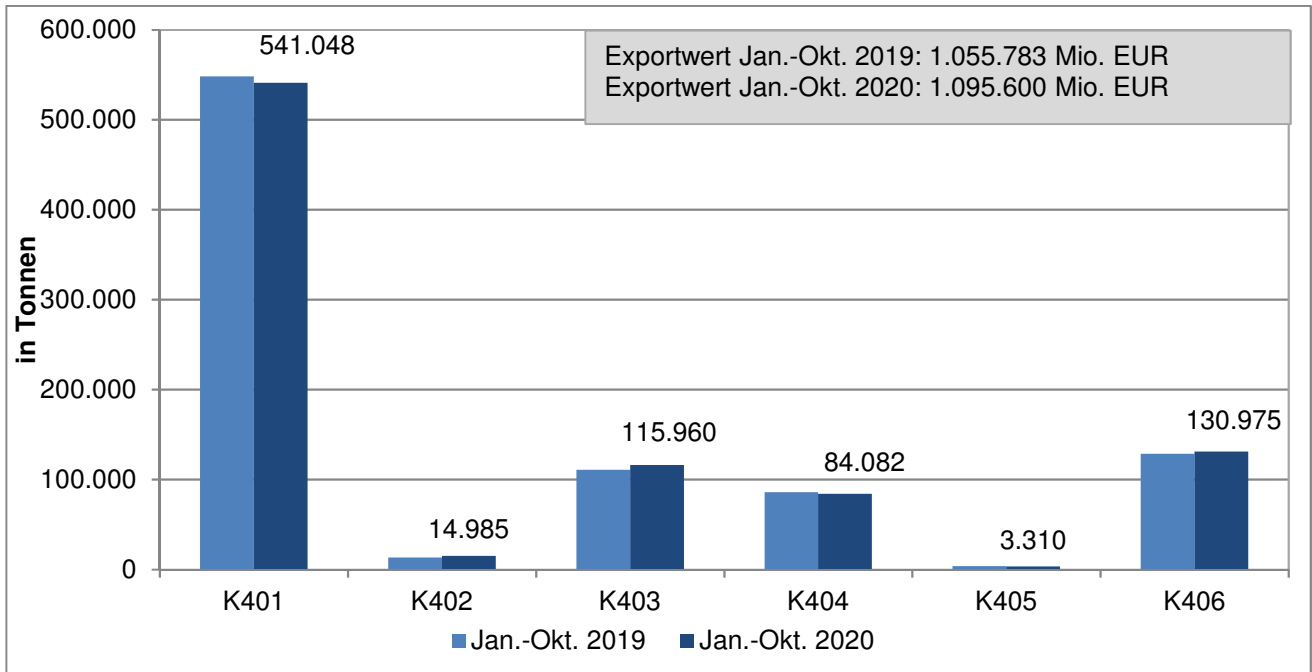
Quelle: AMA, monatliche Lieferantendaten

E) Erzeugermilchpreis – Österreich

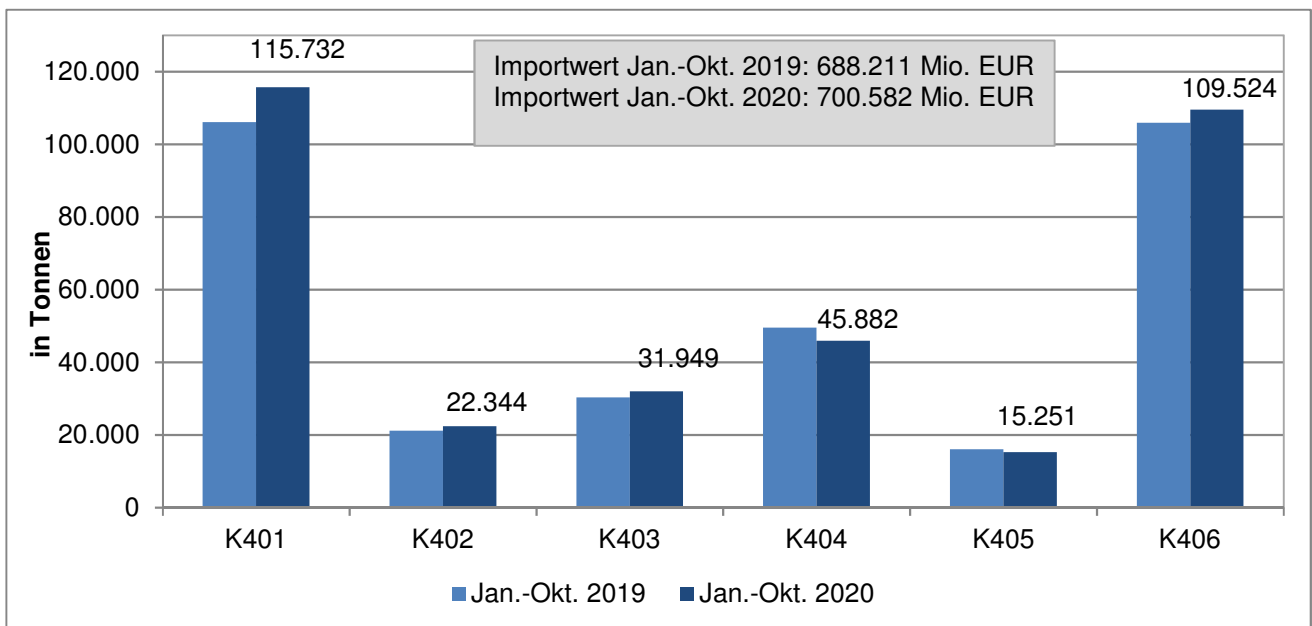


Quelle: AMA Monatsmeldung

F) Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder



G) Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern



Beschreibung der KN-Codes

K0401: Milch und Rahm, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0402: Milch und Rahm, eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0403: Buttermilch, saure Milch bzw. Rahm, Joghurt, Kefir u. andere fermentierte od. gesäuerte Milch, einschl. Rahm, auch eingedickt od. aromatisiert, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln, Früchten, Nüssen od. Kakao

K0404: Molke, auch eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0405: Butter, einschl. entwässerte Butter u. Gele, u. andere Fettstoffe aus der Milch sowie Milchstreichfette

K0406: Käse und Topfen

Quelle: Statistik Austria

IV MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

H) Erzeugermilchpreise ab Hof – Österreich im Vergleich mit Deutschland und Bayern in EUR/100 kg, exkl. Ust, 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß

Monate	Nov. 2019 – Nov. 2020		
	Österreich	Deutschland	Bayern
November	35,47	33,02	33,99
Dezember	35,80	33,31	33,99
Jänner	35,36	33,24	34,28
Februar	36,15	33,31	34,52
März	36,24	33,35	34,61
April	36,45	32,67	34,02
Mai	35,90	31,43	32,87
Juni	35,89	31,02	32,81
Juli	36,05	31,26	32,89
August	37,18	31,62	33,13
September	37,79	32,08	33,50
Oktober	38,08	32,67	33,84
November	38,55		

Quelle: AMI, AMA Monatsmeldung

I) Übersicht EU-Produktprice 53. Kalenderwoche 2020

Produkt	EU- Durchschnittspreis in EUR/100 kg	% Vergleich zur Vorwoche	% Vergleich zum Vorjahr
Butter	337	-0,1	-8,0
Magermilchpulver	220	0,2	-14,0
Vollmilchpulver	271	0,0	-11,0
Cheddar	309	-4,0	4,0
Edamer	313	-1,0	-3,0
Gouda	317	-0,5	-3,0
Emmentaler	487	0,5	0,0
Molkepulver	78	0,4	2,0

Quelle: CIRCA - EU Homepage

J) Private Lagerhaltung EU

Land	Magermilchpulver Lagerstand per November 2020
Tschechien	40
Deutschland	5.868
Litauen	188
Niederlande	3.108
Polen	354
Gesamt EU	9.558

Land	Butter Lagerstand per November 2020
Belgien	470
Tschechien	6
Deutschland	2.454
Irland	1.474
Spanien	50
Frankreich	3.702
Litauen	151
Ungarn	60
Niederlande	1.805
Österreich	253
Polen	64
Rumänien	38
Gesamt EU	10.651

Land	Käse Lagerstand per November 2020
Belgien	50
Spanien	240
Frankreich	1.910
Litauen	159
Ungarn	37
Niederlande	370
Österreich	88
Portugal	42
Rumänien	55
Gesamt EU	3.664

K) Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten

Amtliche Preisnotierungen vom 13.01. 2020

Preise in EUR/t	aktuelle Woche	Vorwoche	arithmet. Mittel	Tendenz
Vollmilchpulver (26 % Fett) 25 kg Sack	2730 – 2830	2730 – 2830	2780	→
Magermilchpulver 25 kg Sack	2220 – 2320	2190 – 2290	2270	↗
Magermilchpulver lose	2130 – 2150	2100 – 2120	2140	↗

Preise in EUR/t	aktuelle Woche	Vorwoche	arithmet. Mittel	Tendenz
Süßmolkepulver 25 kg Sack	850 – 880	830 – 860	865	↗
Süßmolkepulver lose	810 – 830	780 – 810	850	↗

Monatsdurchschnitt Dezember 2020 (arithmetisches Mittel)

Preise in EUR/t, netto, ab Werk, Sprühware	Dez. 2020	Veränderung zum Vormonat
Vollmilchpulver (26 % Fett, Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	2780,00	↗
Magermilchpulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	2222,50	↗
Magermilchpulver (Futtermittelqual., lose)	2072,50	↗
Süßmolkepulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	837,50	↗
Süßmolkepulver (Futtermittelqual., lose)	767,50	↗

Amtliche Notierungskommission für Schnittkäse, Hannover

Amtliche Preisnotierungen vom 13.01.2021

Preise in EUR/kg	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Markenbutter, geformt, 250 g	3,24 – 4,00	3,24 – 3,34	↗
Markenbutter, lose, 25 kg	3,30 – 3,40	3,25 – 3,40	→

Tagespreis in EUR/kg **	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i.Tr.,Block	2,95 – 3,20	2,95 – 3,20	→
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Brot	2,95 – 3,20	2,95 – 3,20	→

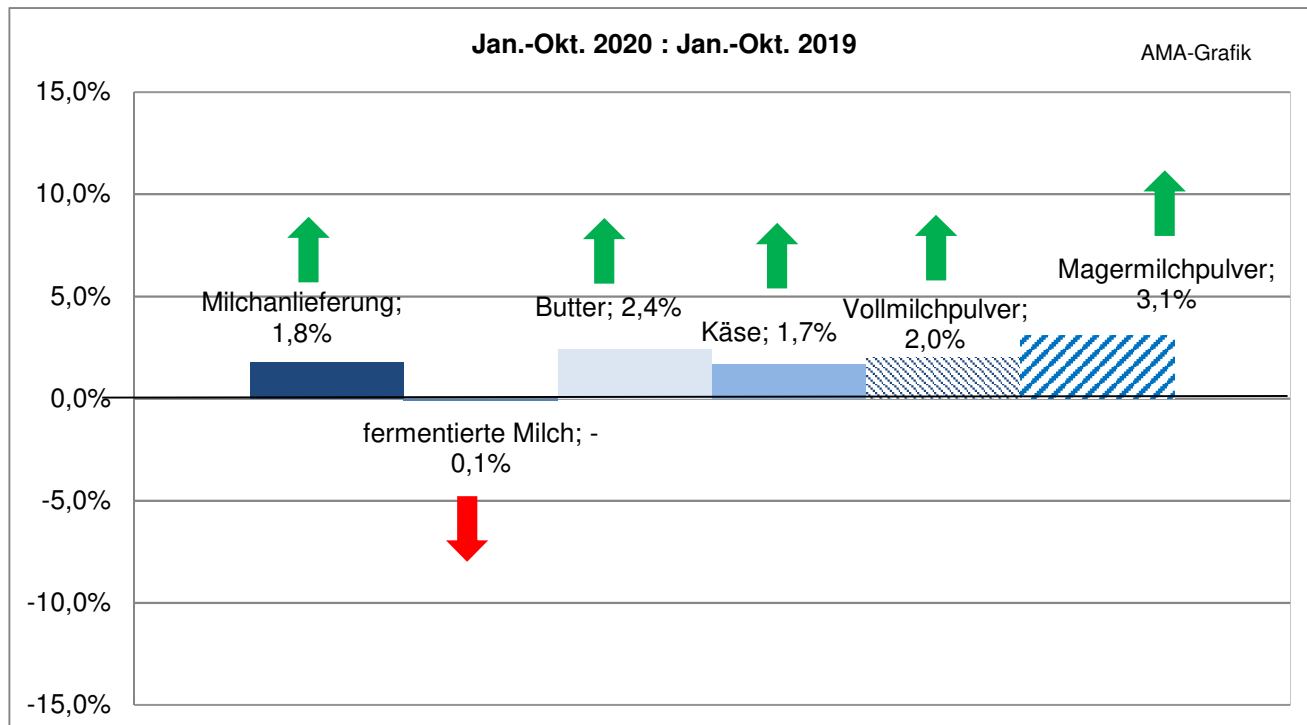
Fakturapreis in EUR/kg **	Dezember 2020	Vormonat
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Block	2,95 – 3,10	↓

** Kaufpreis des Handels netto, ab Werk, einschließlich Verpackung

Quelle: www.butterkaeseboerse.de

V GRAFIKEN INTERNATIONAL

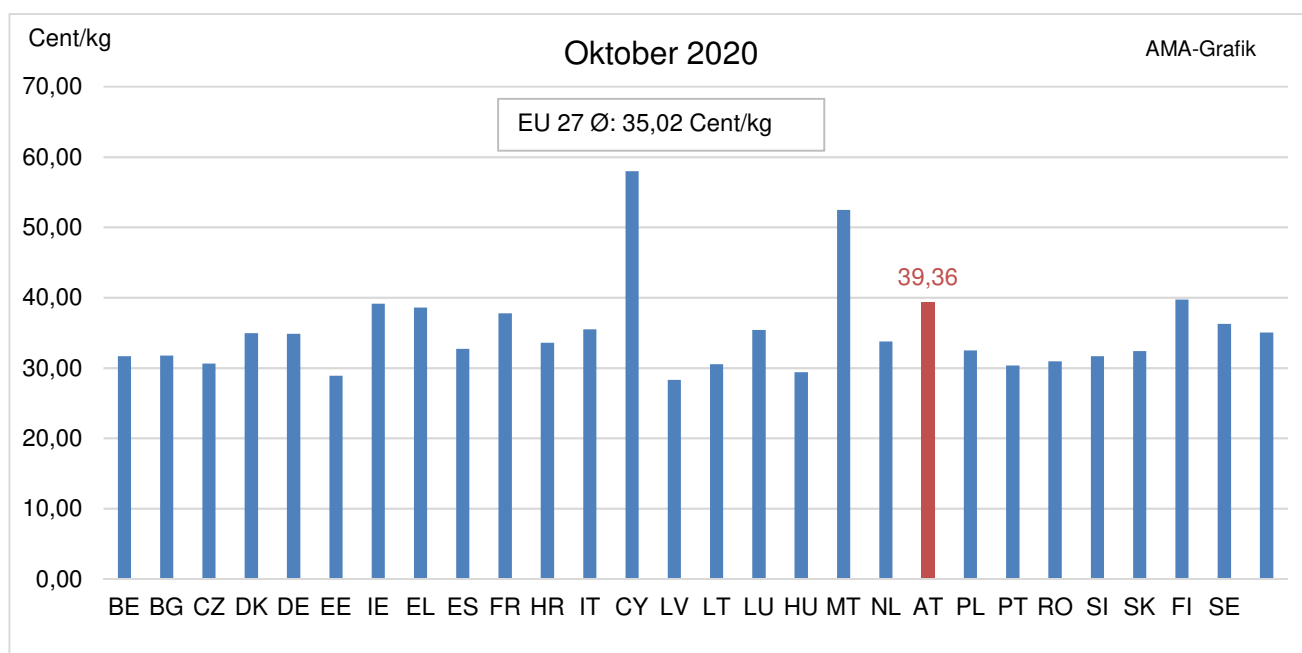
L) Anlieferungs-/Produktionsentwicklung EU-27



Hinweis: nicht schaltjahrbereinigt! Februar 2020: 29 Tage

Quelle: CIRCA - EU Homepage

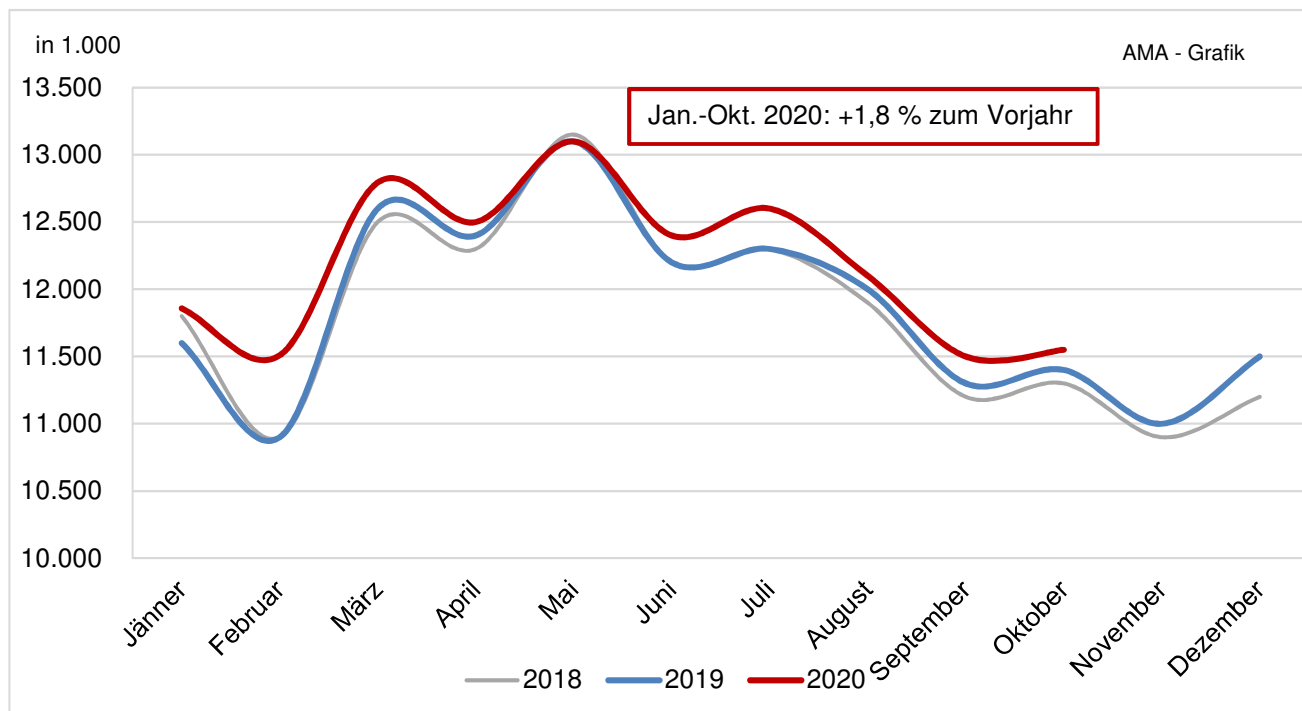
M) Erzeugermilchpreise ab Hof - EU-27/ tatsächliche Inhaltsstoffe



ACHTUNG: Aufgrund der verschiedenen Fett- bzw. Eiweißgehalte in den einzelnen Mitgliedstaaten ist eine direkte Vergleichbarkeit nicht möglich.

Quelle: CIRCA - EU Homepage

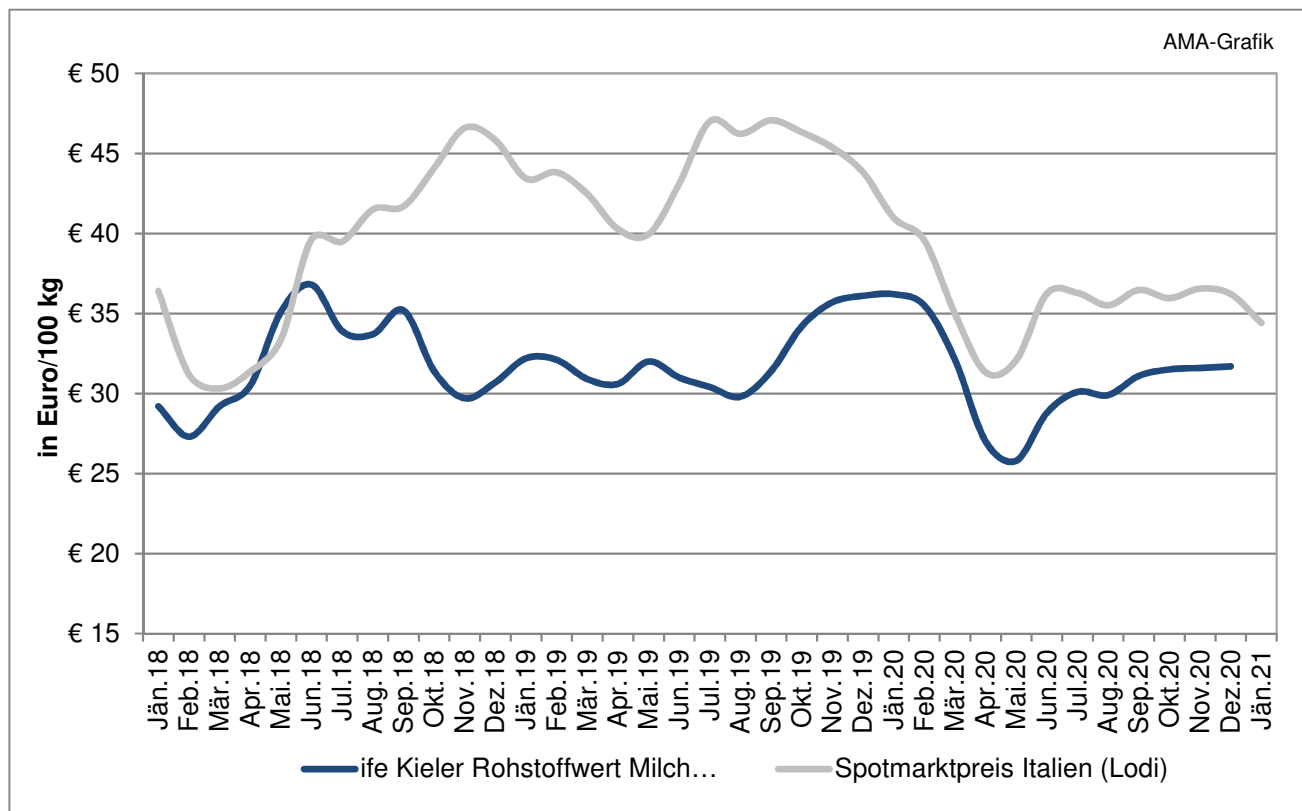
N) EU- Milchanlieferung



Hinweis: nicht schaltjahrbereinigt! Februar 2020: 29 Tage

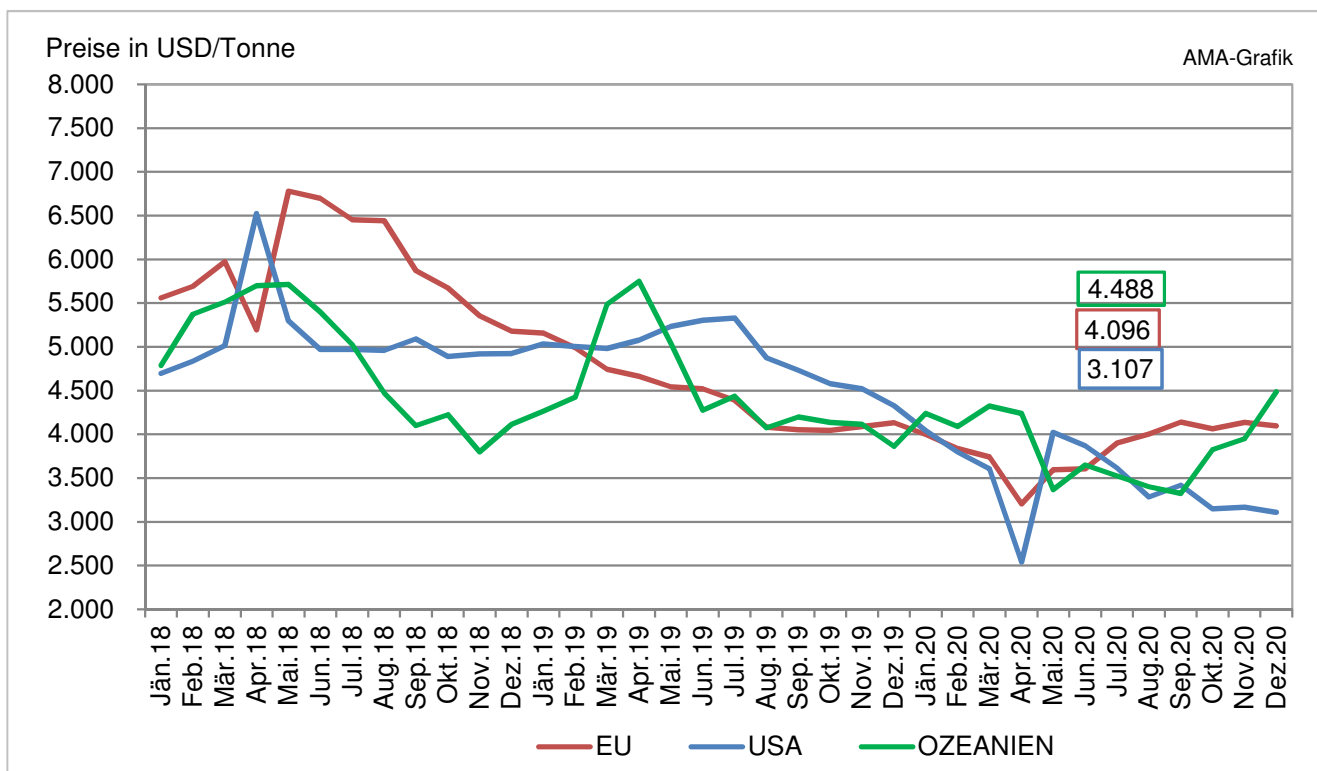
Quelle: CIRCA - EU Homepage

O) Kieler Rohstoffwert vs. Spotmarktpreis (Lodi)



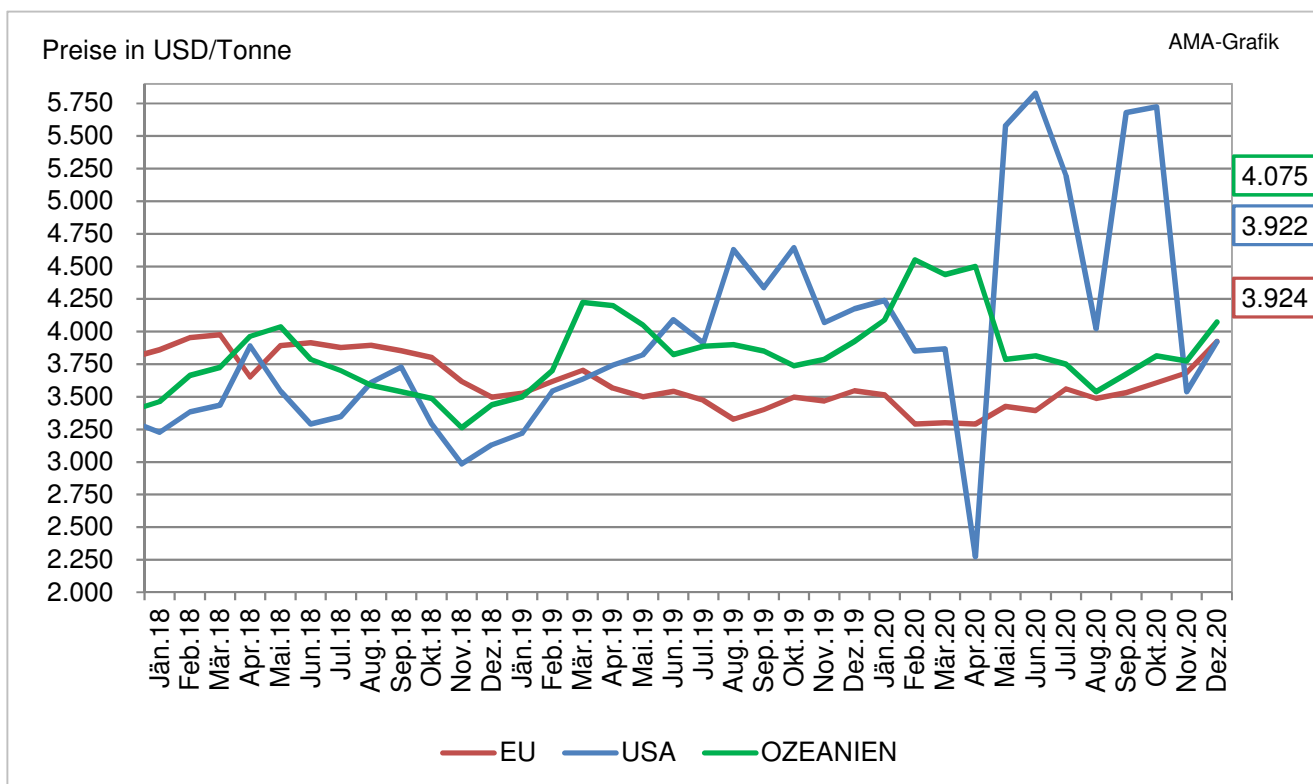
Quelle: CLAL. ife

P) Marktpreise Butter international



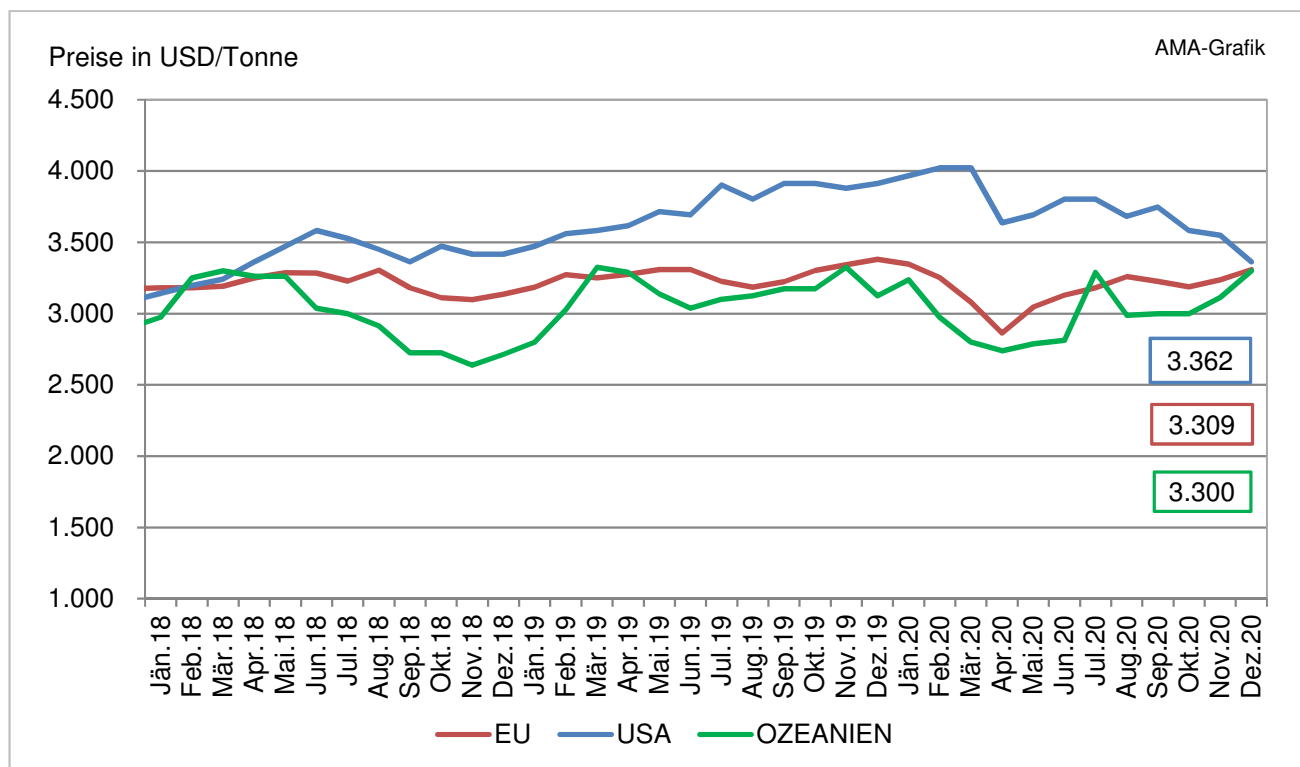
Quelle: CIRCA - EU Homepage

Q) Marktpreise Cheddar international



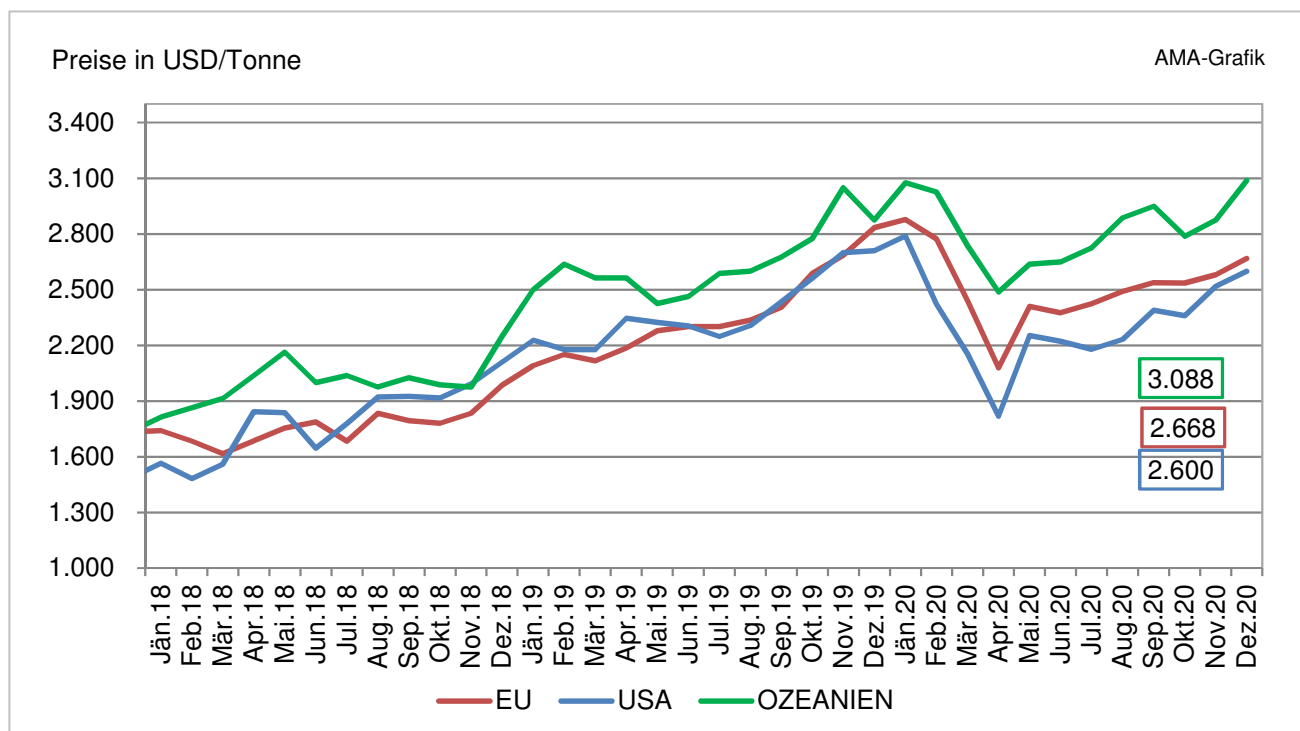
Quelle: CIRCA - EU Homepage

R) Marktpreise Vollmilchpulver international



Quelle: CIRCA - EU Homepage

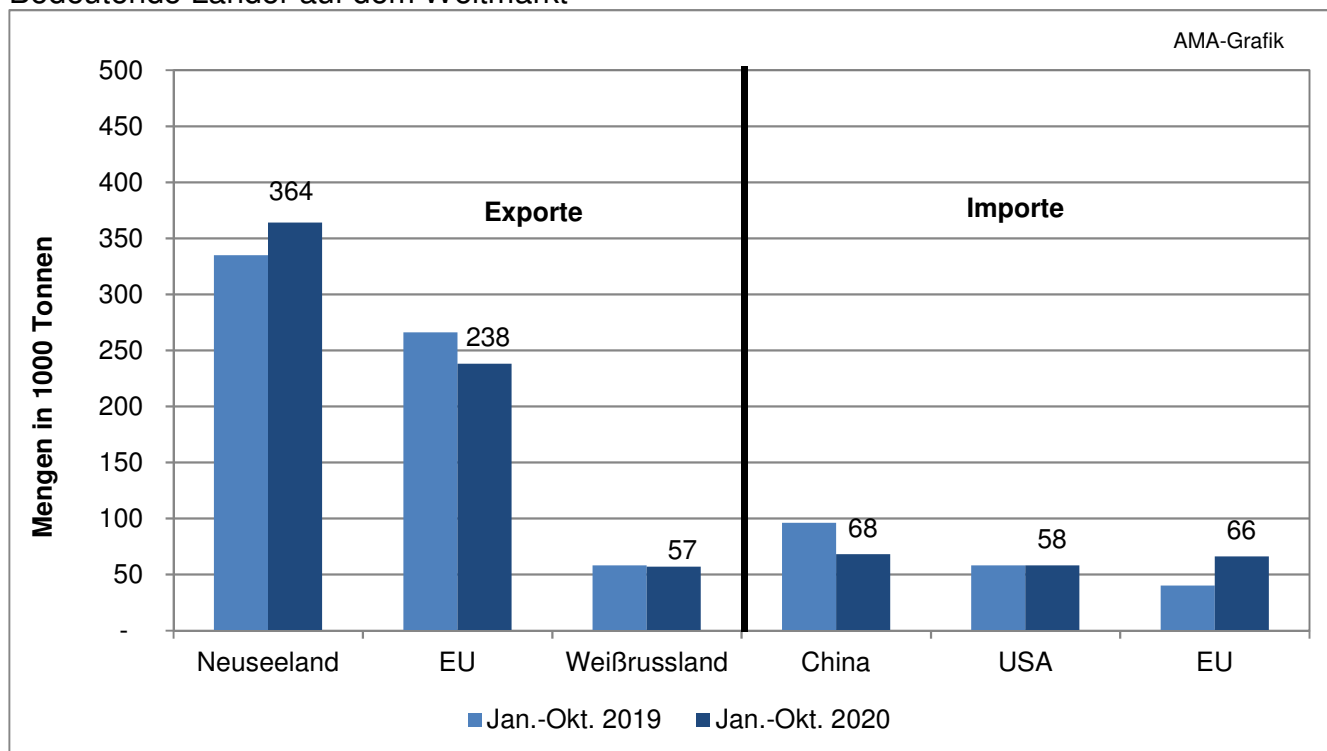
S) Marktpreise Magermilchpulver international



Quelle: CIRCA - EU Homepage

T) Internationaler Handel - Butter

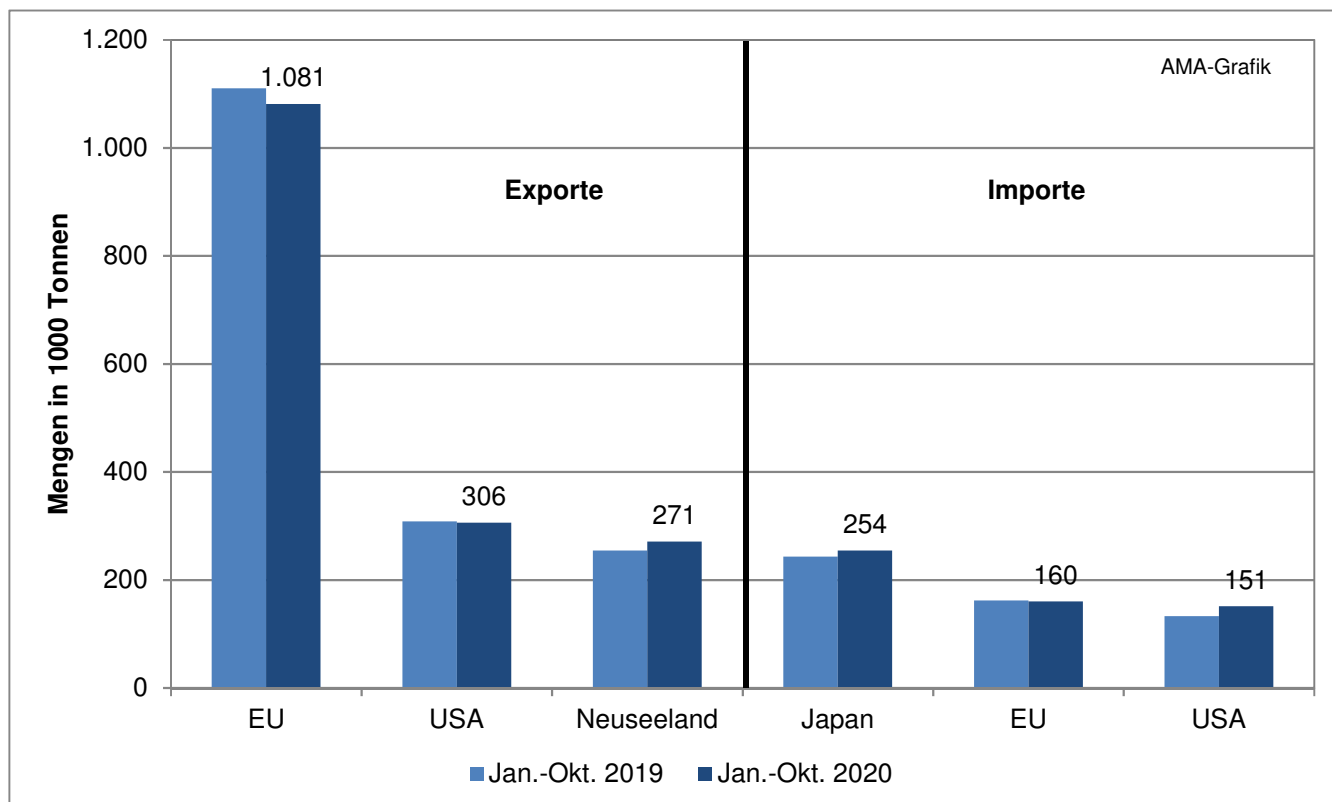
Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

U) Internationaler Handel – Käse

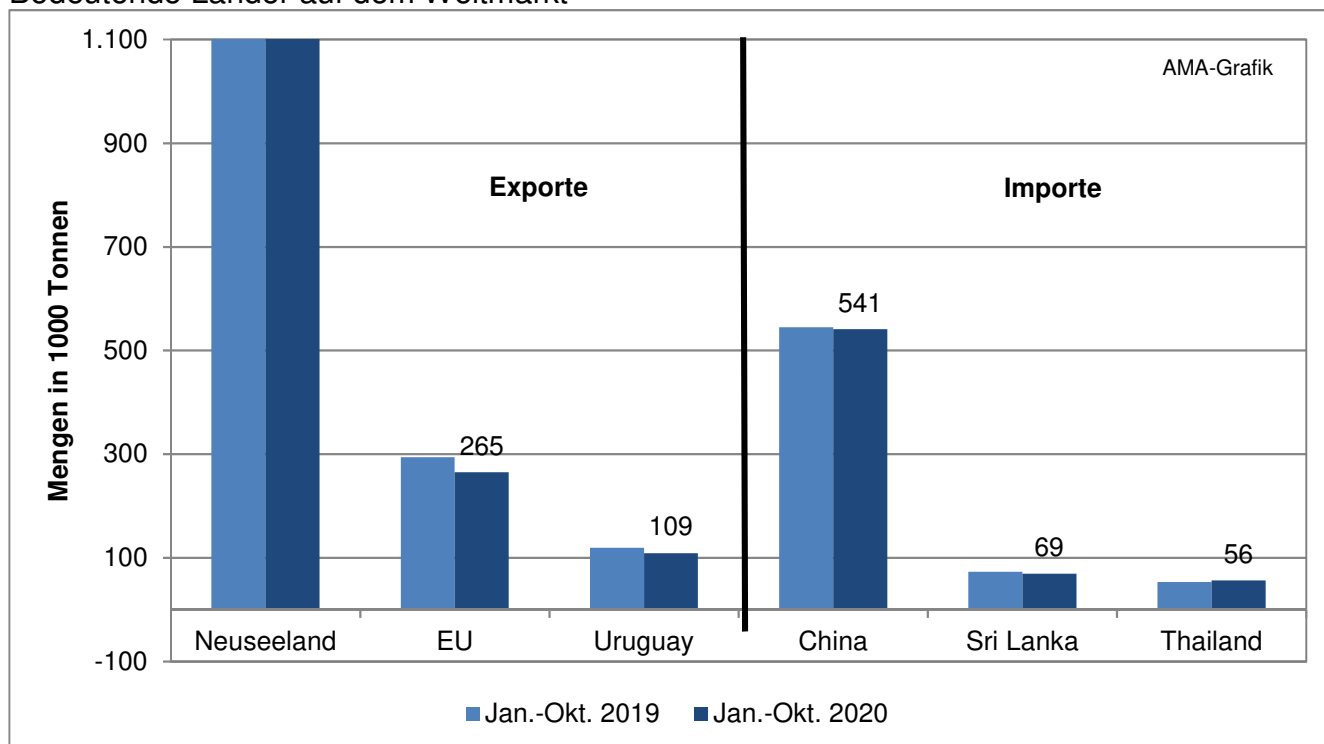
Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

V) Internationaler Handel – Vollmilchpulver

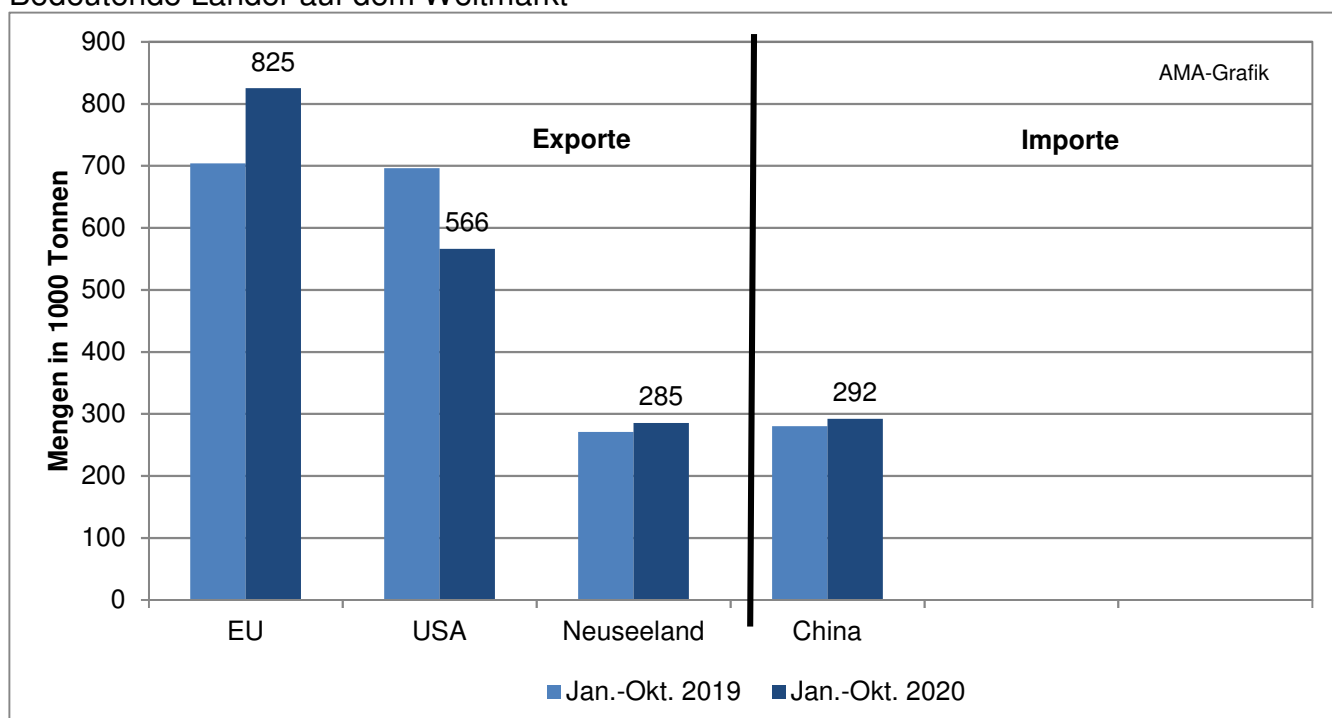
Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

W) Internationaler Handel – Magermilchpulver

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

Der Marktbericht Milch und Milchprodukte erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte Februar 2021 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 5 03151-324

Fax: +43 5 03151-396

E-Mail: bereich.milch@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: Agrarmarkt Austria

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der ARARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise alle Geschlechter Geltung.